

Tagungsleitung

Dr. Michael Spieker
Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Tim Engartner
Vorstand Gesellschaft für sozio*ökonomische
Bildung und Wissenschaft (GSÖBW)

Tagungssekretariat

Alexandra Tatum-Nickolay
Tel.: +49 8158 256-17
Fax: +49 8158 256-51
a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegender Anmeldekarte bis spätestens 3. März 2017.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 10. März 2017 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 Euro
(ermäßigt: 65 Euro).
Ohne Übernachtung 65 Euro
(ermäßigt: 50 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie **S6** oder mit der **Regionalbahn** in Richtung Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle Mühlfeldstraße. Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang.



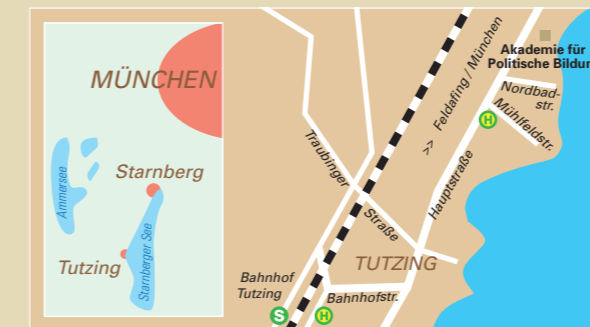
Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der S-Bahn (Linie **S8/S1**) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.



11-4-17 | 30.01.2017.TA

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Sozio*ökonomische Bildung und Wissen- schaft

Entwicklungslinien und Perspektiven

16. – 18. März 2017

In Zusammenarbeit mit der
Gesellschaft für sozio*ökonomische
Bildung und Wissenschaft (GSÖBW)

EINLADUNG

Als Moralphilosoph war Adam Smith, der Gründer der klassischen Ökonomie, schon von seiner Berufsbezeichnung her ein Geisteswissenschaftler. Das Selbstverständnis der Ökonomik hat sich seitdem in eine andere Richtung entwickelt: „more geometrico“ wurde als Ideal angesehen und in der Gegenwart scheint der geistes-, gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Hintergrund kaum mehr präsent zu sein. Dem stellt sich die „Sozioökonomie“ entgegen.

Die disziplinären Ursprünge der Sozioökonomie, ihre fachwissenschaftlichen und -didaktischen Facetten sowie Fragen der Wirkungsforschung sollen Themen unserer Tagung sein. Davon ausgehend, dass die Sozioökonomie keine Natur, sondern eine multiparadigmatische Sozialwissenschaft darstellt, soll der Frage nachgegangen werden, ob – und wenn ja, inwieweit – fachwissenschaftliche Prinzipien der Interdisziplinarität, der Pluralität und der Ethik in hochschul- und fachdidaktische Konzeptionen integrierbar sind.

Wir laden Sie herzlich zur Diskussion an den Starnberger See ein.

Michael Spieker

Akademie für Politische Bildung

Tim Engartner

Vorstand Gesellschaft für sozio*ökonomische Bildung und Wissenschaft (GSÖBW)

DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017

- 12.00 Uhr *Anreise und Snack*
- 13.30 Uhr **Einführung und Begrüßung**
- 14.00 Uhr *Keynote 1: Michael Hartmann*
Sozio*ökonomische Bildung und Wissenschaft. Eine exemplarische Annäherung aus der Wissenschaft
- 15.15 Uhr *Kaffee im Foyer*
- 15.45 Uhr *Keynote 2: Jack Reardon*
Socioeconomics and socioeconomic education: Advantages of pluralist and transdisciplinary paradigms
- 17.00 Uhr *Georg Tafner*
Ökonomische Bildung ist sozio-ökonomische Bildung. Grundlagen einer reflexiven Wirtschaftspädagogik
- 17.45 Uhr *Alexander Lenger*
Ökonomie und ökonomische Bildung in unsicheren Zeiten. Zur Verdrängung der Normativität aus der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und Lehre
- 18.30 Uhr *Abendessen*
- 20.00 Uhr *Thomas Höhne*
Ökonomisierung als Reflexionsanlass für Sozio*ökonomische Bildung.

FREITAG, 17. MÄRZ 2017

- 8.15 Uhr *Frühstück*
- 9.00 Uhr *Keynote 3: Silja Graupe*
Transformative Wirtschaftswissenschaften? Zur Neubestimmung der Beziehungen von Ökonomie und ökonomischer Bildung in Krisenzeiten
- 10.15 Uhr *Matthias Thiemann & Moritz Hütten*
Critical financial literacy: an agenda
- 11.00 Uhr *Pause*
- 11.15 Uhr *Katrin Hirte*
„Market-Maker“, „Describer“, „Performer“? ÖkonomInnen, Ökonomie und Ökonomik – eine systematisierende und erkenntnistheoretische Hinterfragung
- 12.00 Uhr *Mittagessen*
- 13.00 Uhr **Ge(h)spräche**
- 13.45 Uhr *Tonio Oeftering & Julia Oppermann*
Gestaltbarkeit aller Lebensbereiche. Der Bildungswert der Lebensweltorientierung für die sozioökonomische Bildung
- 14.30 Uhr *Keynote 4: Sascha Spoun*
Sozioökonomische Wissenschaft und ihre Potenziale für die Bildung
- 15.45 Uhr *Kaffee im Foyer*
- 16.15 Uhr *Taiga Brahm & Ute Grewe*
Der Studiengang „Bachelor of Education Wirtschaftswissenschaften“ an der Eberhard Karls-Universität Tübingen
- 17.00 Uhr *Birgit Weber*
Sozioökonomische Bildung im Spannungsfeld curricularer, sozialwissenschaftlicher und subjektorientierter Ansprüche

- 17.45 Uhr *Christian Fridrich*
Sozioökonomische Bildung an allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe in Österreich – Umrisse, Umsetzungen, Untergriffe
- 18.30 Uhr *Abendessen*

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2017

- 8.15 Uhr *Frühstück*
- 9.00 Uhr *Keynote 5: Bettina Zurstrassen*
Wieso das * bei sozio*ökonomische Bildung? Einige programmatische Ausführungen zur sozio*ökonomischen Bildung
- 10.15 Uhr *Walter O. Ötsch & Stephan Pühringer*
Ökonomik, Wirtschaft und Gesellschaft: Wirkmächtigkeit ökonomischen Denkens am Beispiel des Ordoliberalismus in Deutschland
- 11.00 Uhr *Pause*
- 11.15 Uhr *Moritz Peter Haarmann vs. Alexander Lorch & Christoph Schank*
Sozioökonomie, sozioökonomische Bildung und Wirtschaftsethik: Sozialwissenschaftliche Verbindungslinien
- 12.30 Uhr **Erkenntnisse und Reflexionen**
- 13.00 Uhr *Mittagessen und Tagungsende*